

## Hochschullehrperson PH2/Vertragshochschullehrperson ph2 - Evidenzbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 03. März.2025 nachstehende Stelle für eine Vertragshochschullehrperson im folgenden Bereich zur Besetzung: Evidenzbasierte Schul- und Unterrichtsentwicklung - Geschäftszahl: 2024-0.903.681.

In den Wiener Schulen sind mehr als die Hälfte der Schüler\*innen lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist profilgebend für die gesamte Organisation der PH Wien und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog\*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen.

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	PH 2/ph 2
<b>Dienststelle:</b>	PH Wien
<b>Dienstort:</b>	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
<b>Vertragsart:</b>	Befristet
<b>Befristung:</b>	Auf 3 Jahre befristet mit Möglichkeit der Entfristung
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	03.03.2025
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	13.01.2025
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	PH2: EUR 3.296,80 bzw. ph2: EUR 3.364,60
<b>Referenzcode:</b>	BMBWF-24-5484

### Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d des BDG 1979:

- Abhaltung von Lehrveranstaltungen (einschließlich solcher unter Einbeziehung von Formen des Fernstudiums und digitaler Lernumgebungen) sowie Prüfungen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Ausmaß von 160 UE (Herabsetzung nach § 200l Abs. 5 BDG bzw. § 48n Abs. 5 VBG)
- Begleitung von evidenzbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen an Wiener Schulen
- Unterstützung und Beratung im Bereich standortspezifische Datenanalyse
- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich
- Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, einschließlich Evaluierung und Qualitätssicherung im Verantwortungsbereich
- Entwicklung und Betreuung von Bildungsangeboten im ausgeschriebenen Bereich

## **Erfordernisse**

Die besonderen Erfordernisse für PH2/ph2 ergeben sich aus § 48e VBG i.V.m. Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F. Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

(1) Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb

a) eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung oder

b) eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005, eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung und der erfolgreiche Abschluss eines postgradualen Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Ausmaß von mindestens 60 ECTS Anrechnungspunkten,

(2) eine entsprechend der Ausschreibung vorgesehene, mindestens zehnjährige Lehr- oder Berufspraxis und

(3) eine durch zwei Publikationen in Fachmedien nachzuweisende wissenschaftliche bzw. didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

## **Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:**

- Fundierte Kenntnisse zur evidenzbasierten Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zur Datennutzung im Verantwortungsbereich von Schulleitungen
- Erfahrungen in der Begleitung von (datengestützten) Unterrichtsentwicklungsprozessen
- Erfahrungen an Pädagogischen Hochschulen in der Lehre und/oder Entwicklung von Bildungsangeboten im ausgeschriebenen Bereich
- Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Neuerungen und Vorhaben
- Kenntnisse in der Veranstaltungsorganisation und in der Moderationstechnik
- Kenntnisse von Evaluierungsinstrumentarien
- Expertise im Bereich Projekt-, Qualitäts- und Prozessmanagement
- Fundierte Kenntnisse des österreichischen Schul- und Bildungssystems sowie seiner Governance
- Sicherer Umgang mit IKT sowie Erfahrungen im Distance Learning
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Eigeninitiative
- Hohes Maß an kommunikativer und sozialer Kompetenz
- Gute Koordinations- und Vernetzungsfähigkeit
- Vertiefte Kompetenzen im Bereich Diversität

## **Gleichbehandlungsklausel**

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund). Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 13.01.2025.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"
- Motivationsschreiben
- zwei der Ausschreibung entsprechende Publikationen in elektronischer Form
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- aktuelle Strafregisterbescheinigung
- aktueller Sozialversicherungsdatenauszug
- aktueller Meldezettel
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunde Kinde/r

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches am 16.01.2025 zwischen 12:00 Uhr und 16:00 Uhr statt.

Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber\*innen zu tragen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung mindestens PH2: EUR 3.296,80 bzw. ph2: EUR 3.364,60 der jeweiligen Entlohnungsstufe 1/Gehaltsstufe 1 entsprechend dem Beschäftigungsausmaß. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt /Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at).

## **Kontaktinformation**

Kontakt an der PH Wien:  
Pädagogische Hochschule Wien  
Abteilung Personal  
Grenzackerstraße 18  
1100 Wien

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:  
+43 1 24 242-505999  
servicedesk\_jobboerse@brz.gv.at